
// HSFK-Newsletter Nr. 4, Januar 2005 - www.hsfk.de

// PRIF Newsletter No. 4, January 2005 - www.prif.org

WILLKOMMEN BEIM VIERTEN HSFK-NEWSLETTER

Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr!

Dieser Newsletter und frühere Ausgaben stehen zusätzlich auf der Webseite der HSFK als pdf-Downloads zur Verfügung:

<http://www.hsfk.de/static.php?id=524&language=de>

WELCOME TO PRIF'S FOURTH NEWSLETTER

All the best for the New Year!

This newsletter and earlier issues are also available as pdf-downloads at PRIF's web site:

<http://www.hsfk.de/static.php?id=524&language=en>

INHALT

- 01// Veranstaltungen
- 02// Neue Publikationen
- 03// Personalia

CONTENTS

- 01// Events
- 02// Latest Publications
- 03// Staff

01// VERANSTALTUNGEN

// ISA Konferenz in Honolulu 1. - 5. März 2005

Die International Studies Association (ISA) lädt vom 1.-5. März 2005 zur Jahreskonferenz in Honolulu auf Hawaii unter dem Titel „Dynamics of World Politics: Capacity, Preference and Leadership“ ein. Von der HSFK nehmen aus allen Forschungsgruppen wissenschaftliche Mitarbeiter/innen teil. Informationen zum Programm gibt die ISA unter <http://www.isanet.org/hawaii/>

02// PUBLIKATIONEN

// Experten der Raketenabwehr

Bernd W. Kubbig untersucht in seiner Habilitationsschrift „Wissen als Machtfaktor im Kalten Krieg. Naturwissenschaftler und die Raketenabwehr der USA“ wie an der Entwicklung einer Raketenabwehr beteiligte Naturwissenschaftler und Experten als Ideen- und Wissensproduzenten die offizielle Politik beeinflusst haben. Erschienen in der Reihe Friedens- und Konfliktforschung des Campus Verlag Frankfurt/Main. Erhältlich im Buchhandel zu 59,- Euro. ISBN 3-593-37601-6. <http://www.campus.de/isbn/3593376016>

// Leidtragende Kinder

Der Charakter des Krieges hat sich gewandelt. Heute, mehr denn je, wird bei gewaltsamen Auseinandersetzungen die Zivilbevölkerung, besonders Kinder, in Mitleidenschaft gezogen. Die Beiträge des von Christian Büttner, Regine Mehl, Peter Schläffer und Mechthild Nauck herausgegebenen Sonderbandes „Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten“ beschäftigen sich mit den Fragen, wie den Betroffenen zu helfen ist, welche Chancen Flüchtlingskinder auf eine Rückkehr und Reintegration in eine friedliche Gesellschaft haben und wie sich der Krieg auf die Psyche von Kindern auswirkt. Sonderband der Studien der HSFK im Campus

Verlag Frankfurt/Main. Erhältlich im Buchhandel zu 29,90 Euro. ISBN 3-593-37611-3.
<http://www.campus.de/isbn/3593376113>

// Krise der Demokratie

Jonas Wolff beleuchtet in HSFK-Report Nr. 6/2004 „Demokratisierung als Risiko der Demokratie?“ die Rolle indigener Bewegungen in politischen Destabilisierungsprozessen in Ecuador und Bolivien. Forderungen nach mehr Möglichkeiten zur Partizipation stellen hier gleichzeitig einen Motor der Demokratisierung wie auch eine Gefährdung der erst durch ihre systematische Begrenzung überlebensfähig gewordenen Minimaldemokratien dar. Der Report ist als gedruckte Ausgabe zu 6,- Euro erhältlich oder als kostenlose pdf-Datei zu finden unter http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2532&language=de

// Unilateraler Export von Werten

Bernd W. Kubbig analysiert in HSFK-Report Nr. 7/2004 „Wolfowitz' Welt verstehen“ das Weltbild einer der umstrittensten Figuren in der amerikanischen Außenpolitik. Der Autor zeigt Paul Wolfowitz' ideelle Quellen für die Präferenz von unilateralem Export demokratischer Werte, von Amerika-Zentrismus und von der Idee einer unipolaren Konstellation der Internationalen Beziehungen auf. Dazu geht Kubbig der Frage nach, welche Wirkung diese Ideen auf politische Entscheidungen ausübten. Der Report ist als gedruckte Version zu 6,- Euro verfügbar oder kostenfrei als pdf-Datei abrufbar unter http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2539&language=de

// Integration fördern

Zur Frage, wie Integration gefördert werden kann, hatte die HSFK die wissenschaftliche Begleitung eines Projektes des Amtes für multikulturelle Angelegenheiten (AmkA) der Stadt Frankfurt aus dem Jahr 2000 übernommen: Muttersprachliche Orientierungskurse für Zuwanderer. Christian Büttner, Thomas Kunz und Helga Nagel stellen die wesentlichen Erfahrungen und Zusammenhänge über die Arbeit des Projekts in HSFK-Report Nr. 8/2004 „Ankommen in Frankfurt. Orientierungskurse als kommunales Angebot für Neuzuwanderer“ vor. Die HSFK bietet den Report als gedruckte Version zu 6,- Euro an oder als kostenlose pdf-Datei im Internet unter http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2540&language=de

// Hürde Kooperation

Thorsten Gromes, Bernhard Moltmann und Bruno Schoch vergleichen in HSFK-Report Nr. 9/2004 „Demokratie-Experimente in Nachbürgerkriegsgesellschaften“ die extern induzierten Demokratisierungsbemühungen in Bosnien und Herzegowina, Nordirland und Kosovo mit Blick auf den begonnenen Aufbau demokratischer Institutionen und bewerten deren Wirksamkeit. Dabei zeigen sie Schwierigkeiten auf, die die Kooperationsbereitschaft der Akteure innerhalb fragmentierter Nachbürgerkriegsgesellschaften in diesen Prozessen beeinträchtigen. Der Report ist als gedruckte Version zu 6,- Euro erhältlich oder als kostenfreie pdf-Datei abrufbar unter http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2573&language=de

// Kleine Schritte

Die Idee einer kern- und massenvernichtungswaffenfreien Zone im Nahen Osten ist kein eitler Traum, konstatieren Claudia Baumgart und Harald Müller in HSFK-Report Nr. 10/2004 „Eitler Traum oder erreichbares Ziel? Die Idee einer kernwaffenfreien Zone im Nahen Osten“. Sie stellen die unterschiedlichen Positionen der Akteure in der Region vor, benennen Hindernisse und zeigen „Handlungskorridore“ auf, die helfen könnten, dem Ziel einer kernwaffenfreien Zone im Nahen Osten auch trotz stockendem Friedensprozess näher zu kommen. Der Report kann als gebundene Ausgabe zu 6,- Euro bezogen werden oder als kostenlose pdf-Datei aufgerufen werden unter http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2574&language=de

// Wider eigene Regimeverpflichtungen

Simone Wisotzki unterzieht in HSFK-Report Nr. 11/2004 „Abschreckung ohne Ende?“ die ambivalente Nuklearwaffenpolitik Großbritanniens und Frankreichs einer kritischen Überprüfung. Diese hätten in den 90er Jahren zwar Anstrengungen unternommen, ihre Atomwaffenarsenale abzurüsten, mittlerweile seien sie jedoch zur Strategie der nuklearen Abschreckung zurückgekehrt – verbunden mit einer Modernisierung ihrer Arsenale. Der Report kann in gebundener Form zu 6,- Euro erstanden werden oder als kostenlose pdf-Datei heruntergeladen werden unter http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2575&language=de

// Grauzone zwischen Demokratie und Autokratie

Hans-Joachim Spanger beleuchtet in HSFK-Report Nr. 12/2004 „Modernisierung contra Demokratisierung. Putins russischer Weg“ den Stand der Demokratisierung im zunehmend von einem bürokratisch-zentralistischen Autoritarismus gekennzeichneten Russland Putins. Der Autor mahnt an, dass weder der Kontakt zum wichtigen strategischen Partner Russland abgebrochen werden, noch die westliche Welt die Augen vor den Defiziten der russischen Demokratie verschließen dürfe. Vielmehr müsse Russland in einen kontinuierlichen Dialog

eingebunden werden. Der Report kostet als gebundene Ausgabe 6,- Euro oder kann als kostenlose pdf-Datei bezogen werden unter http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2576&language=de

// Gefahr für die ESVP

Günther Joetze beschäftigt sich in PRIF Report No. 70 „Doctrine and Practice of Preventive War“ mit transatlantischen Spannungen aufgrund militärischem Unilateralismus der USA. Den vorsorglichen Erstschlag als Mittel der Selbstverteidigung als gängiges politisches Instrument im „Kampf gegen den Terrorismus“ zu etablieren, stelle die Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik vor eine ernsthafte Zerreißprobe. Die HSFK bietet den Report als gedruckte Ausgabe zu 10,- Euro an oder als kostenlose pdf-Datei unter http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2533&language=de

// Ehrende Worte an Hans Blix

Die HSFK dokumentiert die Preisverleihung des diesjährigen Hessischen Friedenspreises an den Chef der Waffeninspektoren im Irak, Hans Blix, in einem HSFK-Standpunkt. Dort finden sich die Grußworte des Präsidenten des Hessischen Landtags Norbert Kartmann und des Hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch, die Laudatio von Harald Müller, Vorsitzender des Abrüstungsbeirates der Vereinten Nationen und geschäftsführendes Vorstandsmitglied der HSFK, und die Dankesworte des Geehrten. Ein kostenfreies Download ist möglich unter http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2542&language=de

// Keine Demokratie ohne Vertrauen

Wie kann man in Nachbürgerkriegsgesellschaften die Spielregeln der Demokratie etablieren? Thorsten Gromes nimmt in HSFK-Standpunkte Nr. 5/2004 „Das Wunder der Demokratie in Nachbürgerkriegsgesellschaften“ die Konfliktparteien sowie die von außen einwirkenden Kräfte in die Pflicht, Demokratie so zu gestalten, dass alle Konfliktparteien das benötigte Vertrauen in das neue System aufbringen können. Der Beitrag ist als kostenfreie pdf-Datei einzusehen unter http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2552&language=de

// Lokale Besonderheiten achten

In HSFK-Standpunkt Nr. 6/2004 „Migranten als Garanten?“ reflektiert Leopold von Carlowitz Schwierigkeiten beim Rechtsstaatsexport. Der Autor plädiert dafür, beim Aufbau eines Rechtsstaats auf junge und ortskundige, aber im Westen ausgebildete Migranten zurückzugreifen, die zwischen den verschiedenen Kulturen vermitteln können. Der Standpunkt ist als kostenfreie pdf-Datei erhältlich unter http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2579&language=de

// Jahreskonferenz dokumentiert

Probleme lösen im Dialog – diesen hatten Bernd W. Kubbig, Martina Glebocki, Alexander Wicker und Rachel Adam erst organisiert und nun dokumentiert. Im Blickpunkt der Jahreskonferenz der Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung in Berlin mit dem Titel „Differenzen gemeinsam ausmachen - Lösungen gemeinsam ausloten“ hatten Spannungen in den transatlantischen Beziehungen aufgrund dem Reizthema Massenvernichtungswaffen gestanden. <http://www.hsfk.de/abm/ak/jako/jako.htm>

03// PERSONALIA

// Andreas Hasenclever tritt Professur in Tübingen an

Nach vier Jahren an der Hessischen Stiftung Friedens- und Konfliktforschung wurde Andreas Hasenclever zum 1. Oktober an die Eberhard Karls Universität zu Tübingen berufen. Hasenclever erhielt eine Professur in der Abteilung Internationale Beziehungen/Friedens- und Konfliktforschung (IBFKF). Er bleibt der HSFK als Kooperationspartner im Projekt „Die internationale Organisation des Demokratischen Friedens“ verbunden. http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=12&language=de

// Alexandra Homolar-Riechmann

Alexandra Homolar-Riechmann ist seit August 2004 Doktorandin an der HSFK. Sie ist in der Forschungsgruppe „Rüstungskontrolle und Abrüstung“ in das Projekt „Demokratien und die Revolution in militärischen Angelegenheiten“ eingebunden. http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=446&language=de

// Cemal Karakas

Cemal Karakas arbeitet seit Oktober 2004 als Stipendiat im Projekt „Demokratieförderung als Risikostrategie: die Demokratisierungspolitik der Demokratien“ der Forschungsgruppe „Demokratisierung und der innergesellschaftliche Frieden“ der HSFK mit. http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=448&language=de

// Daniela Schüngel

Daniela Schüngel ist seit September 2004 Stipendiatin an der HSFK. Sie beschäftigt sich in der Arbeitsgruppe „Kriege demokratischer Staaten seit 1990“ mit Schweden und Australien.

http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=425&language=de

// Janette Uhlmann

Das Projekt „Demokratieförderung als Risikostrategie: die Demokratisierungspolitik der Demokratien“ hat eine externe Mitarbeiterin gewinnen können. Janette Uhlmann ist mit ihrer Promotion zu „Demokratisierungspolitik und -risiken westlicher Geber in Algerien“ an die Forschungsgruppe „Demokratisierung und der innergesellschaftliche Frieden“ angebunden.

http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=462&language=de

01// EVENTS

// ISA Conference in Honolulu March 1-5, 2005

From March 1-5, 2005, the International Studies Association (ISA) invites scholars to its annual conference in Honolulu/Hawaii under the title „Dynamics of World Politics: Capacity, Preference and Leadership“. Members of all of PRIF's research groups will participate. For further information please check

<http://www.isanet.org/hawaii/>

02// LATEST PUBLICATIONS

// Experts in Missile Defense

In his professorial dissertation „Wissen als Machtfaktor im Kalten Krieg. Naturwissenschaftler und die Raketenabwehr der USA“ („Knowledge as a Means of Power in the Cold War. Scientists and the Missile Defense Program of the US“) Bernd W. Kubbig examines how scientists and experts connected to the American Missile Defense Program have influence on official politics. Published in the peace and conflict research series of Campus Verlag Frankfurt/Main. Available at bookstores for the price of 59,- euro. ISBN 3-593-37601-6.

<http://www.campus.de/isbn/3593376016>

// Children as Victims

The nature of war has changed. Now, more than ever, violent clashes afflict atrocities on innocent bystanders, especially children. In „Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten“ („Children in Regions of War and Crises“) Christian Büttner, Regine Mehl, Peter Schlaffer and Mechthild Nauck have collected contributions on chances for refugee children to return to their homes and reintegrate into a peaceful society, as well as how to deal with the psychological strain children undergo during war or crises. Sonderband Studien der HSFK, Campus Verlag Frankfurt/Main. Available at bookstores for the price of 29,90 euro. ISBN 3-593-37611-3.

<http://www.campus.de/isbn/3593376113>

// Crisis of Democracy

In HSFK-Report 6/2004 „Demokratisierung als Risiko der Demokratie?“ („Democratization as a Risk to Democracy?“) Jonas Wolff examines the role of indigenous movements in processes of destabilization in Ecuador and Bolivia. Here, the demands for more possibilities for political participation function simultaneously as a motor of advancing democratization, but also of destabilizing the state – being held together primarily by the systematic reduction of democracy. A paper copy can be ordered for 6,- euro (excl. postage for international mailings). A free download as a pdf-file is available at

http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2532&language=en

// Unilateral Export of Democratic Values

In HSFK-Report No. 7/2004 „Wolfowitz' Welt verstehen“ („Understanding the World of Wolfowitz“) Bernd W. Kubbig analyses the world view of one of the most controversial figures of American foreign policy. The author identifies the sources of Paul Wolfowitz' preference for the unilateral export of democratic values, America-centrism, and the idea of a unipolar constellation in international relations. He also shows how these ideas have influenced American policy. A paper copy is available for 6,- euro (excl. postage for international mailings). A free download as a pdf-file can be taken from

http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2539&language=en

// Promoting Integration

Dealing with the question of how integration could be promoted more prominently, PRIF has engaged in providing a theoretical framework to a project which Frankfurt's agency of multicultural concerns had initiated in 2000: Orientation classes for immigrants in their mother tongue. In HSFK-Report No. 8/2004 „Ankommen in Frankfurt. Orientierungskurse als kommunales Angebot für Neuzuwanderer“ („Arriving at Frankfurt. Orientation Classes as a Civic Offer for Migrants“) Christian Büttner, Thomas Kunz and Helga Nagel portray experiences and contexts of the project. A paper copy can be ordered for 6,- euro (excl. postage for international mailings). A free download as a pdf-file is available at

http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2540&language=en

// Obstacle Cooperation

In HSFK-Report No. 9/2004 „Demokratie-Experimente in Nachbürgerkriegsgesellschaften“ („Experimenting with Democracy in Post-War Societies“) Thorsten Gromes, Bernhard Moltmann and Bruno Schoch compare endeavors towards democratization through external forces in Bosnia and Herzegovina, Northern Ireland and Kosovo, focusing on the raising of democratic institutions and the evaluation of their effectiveness. The authors present problems that hinder actors in fragmented post-war societies to accept concepts of cooperation. A paper copy can be purchased for 6,- euro (excl. postage for international mailings). PRIF also offers a free download as a pdf-file at http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2573&language=en

// Little Steps

In HSFK-Report No. 10/2004 „Eitler Traum oder erreichbares Ziel? Die Idee einer kernwaffenfreien Zone im Nahen Osten“ („Idle Dream or Realistic Goal? The Idea of a Nuclear Weapon Free Zone in the Middle East“) Claudia Baumgart and Harald Müller claim that the idea of a nuclear weapon free zone in the Middle East is not an idle dream. They present the different positions of the actors in the region, show obstacles in the process and present routes of action that would help getting closer to the goal of a nuclear weapon free zone in the Middle East – even in spite of a rather slow peace process. This Report is available as a paper copy for 6,- euro (excl. postage for international mailings). A free download as pdf-file is possible from

http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2574&language=en

// Breaching Ones Own Regime Agreements

In HSFK-Report No. 11/2004 „Abschreckung ohne Ende?“ („Deterrence Forever“) Simone Wisotzki critically examines the ambivalent nuclear policy of Great Britain and France. After reducing their nuclear potential during the nineties, the two European powers have meanwhile returned to a Cold-War policy of deterrence – modernizing their nuclear arsenal instead of reducing it further. A paper copy is available for 6,- euro (excl. postage for international mailings). The text can also be downloaded as a free pdf-file from

http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2575&language=en

// Entering the Twilight Zone between Democracy and Autocracy

In HSFK-Report No. 12/2004 „Modernisierung contra Demokratisierung. Putins russischer Weg“ („Modernization versus Democratization. Putin's Russian Way“) Hans-Joachim Spanger illuminates the level of democratic development of Putin's bureaucratic-centralistic authoritarian Russia. The author warns that in spite of its backwardness in the democratic arena, Russia still constitutes an important strategic partner and can be neither barred nor can the lack of democracy be ignored by the European powers. Instead, Russia should be incorporated into a continuous dialogue with the Western world. A paper copy is available for 6,- euro (excl. postage for international mailings). A free download as a pdf-file is possible at

http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2576&language=en

// Danger to the CFSP

PRIF-Report No. 70 „Doctrine and Practice of Preventive War“ deals with the tension in transatlantic relations caused by American military unilateralism. Günther Joetze explains that establishing the doctrine of preemptive strikes as a regular feature of US politics in the „War on Terrorism“ has not only caused tension but also endangers the European project of a Common Foreign and Security Policy (CFSP). A paper copy is available for 10,- euro (excl. postage for international mailings). The text is also available as a free pdf-file download at

http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2533&language=en

// Words of Honor to Hans Blix

PRIF documents the award of the Hessian Peace Price to the former Chief of UNMOVIC, Hans Blix, in HSFK-Standpunkt No. 4/2004 „Der Held des Dramas“ („Hero of the Drama“). There one can find the speeches of the President of the Parliament of Hesse, Norbert Kartmann, the Hessian Minister President, Roland Koch, the laudation by Harald Müller, Head of the Disarmament Council of the Secretary General of the United Nations

and PRIF's Executive Director, and the vote of thanks by Hans Blix. A free download is possible at http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2542&language=en

// Democracy needs Trusting

How can post-war societies establish the rules of democracy? In HSFK-Standpunkte No. 5/2004 „Das Wunder der Demokratie in Nachbürgerkriegsgesellschaften“ („The Miracle of Democracy in post-war Societies“) Thorsten Gromes reminds conflicting parties and intervening external forces of the necessity of designing democracy in a way that all factions are able to gather enough trust in the new system. PRIF provides a free download as a pdf-file at http://www.prif.org/publication_detail.php?publicationid=2552&language=en

// Respecting Local Characteristics

In HSFK-Standpunkte No. 6/2004 „Migranten als Garanten“ („Migrants as guarantee“) Leopold von Carlowitz reflects upon difficulties in exporting democratic laws. The author pleads to incorporate young migrants educated in the West into the process of implementing democratic laws, because they are familiar with both cultures, western and of the country concerned, and can thus serve as agents for both sides. A free download as a pdf-file is possible at http://www.hsfk.de/publication_detail.php?publicationid=2579&language=en

// Annual Conference documented

Problem solving via dialogue – Bernd W. Kubbig, Martina Glebocki, Alexander Wicker and Rachel Adam have first organized, then documented PRIF's annual conference in Berlin under the title „Differenzen gemeinsam ausmachen - Lösungen gemeinsam ausloten“ („Identifying Differences - Looking for Common Ground“). Key theme of the conference had been the strain on the transatlantic relations caused by different opinions towards weapons of mass destruction. <http://www.hsfk.de/abm/ak/jako/jako.htm>

03// STAFF

// Andreas Hasenclever appointed Professor in Tübingen

On October 1, 2005, Andreas Hasenclever was appointed professor at the department of International Relations and Peace Research of Eberhard Karls University Tübingen. Until his appointment Hasenclever had been member of the Peace Research Institute Frankfurt for four years. He will remain connected to PRIF as a cooperative partner in the project „The International Organization of Democratic Peace“. http://www.hsfk.de/mitarbeiter_detail.php?personid=12&language=en

// Alexandra Homolar-Riechmann

Alexandra Homolar-Riechmann has been a Ph.D. Candidate at PRIF since August 2004. She is part of the research group „Arms Control and Disarmament“ and works on the project „Democracies and the Revolution in Military Affairs“. http://www.prif.org/mitarbeiter_detail.php?personid=446&language=en

// Cemal Karakas

Cemal Karakas has become holder of a Ph.D. grant at PRIF in October 2004. He is member of the research group „Democratization and Domestic Peace“ and works on the project „The Promotion of Democracy as a Risk Strategy: The Democratization Policy of Democracies“. http://www.prif.org/mitarbeiter_detail.php?personid=448&language=en

// Daniela Schüngel

Daniela Schüngel has been a holder of a Ph.D. grant from PRIF since September 2004. She is member of the working group „Wars of democratic States since 1990“ and is doing research on Sweden and Australia. http://www.prif.org/mitarbeiter_detail.php?personid=425&language=en

// Janette Uhlmann

The project „The Promotion of Democracy as a Risk Strategy: The Democratization Policy of Democracies“ has recruited an associated researcher. Janette Uhlmann's dissertation on strategies in promoting democracy of Western donors in Algeria is connected to the work of the research group „Democratization and Domestic Peace“. http://www.prif.org/mitarbeiter_detail.php?personid=462&language=en

Die HSFK ist nicht für den Inhalt externer Webseiten verantwortlich.

Über Kritik und Anregungen freuen wir uns per E-Mail an: newsletter@hsfk.de

PRIF is not responsible for the content of external web sites.

If you have any suggestions or comments regarding this newsletter, please feel free to contact us at:
newsletter@hsfk.de

Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)

Peace Research Institute Frankfurt (PRIF)

Leimenrode 29 - 60322 Frankfurt

Achtung! Neue Adresse ab 1.1.2009: Baseler Straße 27-31 - 60329 Frankfurt

Please note: New address from 1 January 2009: Baseler Straße 27-31 - 60329 Frankfurt

Tel.: ++49 - (0)69 - 95 91 04 0

Fax: ++49 - (0)69 - 55 84 81

<http://www.hsfk.de> - <http://prif.org>

newsletter@hsfk.de